

Der Erlöser ist gekommen



1Kor 15,22

denn gleichwie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden.

Adam war der erste Mensch und wie alle Menschen aus ihm geboren werden, müssen auch alle Menschen sterben. Damit ist nicht in erster Linie der körperliche Tod gemeint, sondern der geistliche Tod. In Adam sind alle Menschen, getrennt von Gott, geistlich tot. Darum sind die Tatsünden nicht das grösste Problem, denn auch ein anständiger, guter Mensch ist trotzdem verloren, weil er geistlich tot ist. Er muss zwingend in seinem innersten Sein gerettet werden und das geschieht durch die neue Geburt, die man geschenkt bekommt als göttliche Gnade, die in Jesus Christus ist. Er hat durch sein Opfer den Preis bezahlt (Röm. 5,16).

1Kor 15,21

Denn weil der Tod durch einen Menschen kam, so kommt auch die Auferstehung der Toten durch einen Menschen

Der eine Mensch, durch den der Tod kam, war der erste Mensch Adam. Aber durch Jesus, auch genannt der zweite Adam, kommt das ewige Leben. In Ihm, und nur in Ihm ist Rettung, durch sein Opfer und seine Auferstehung von den Toten.

Im letzten LiS (2/2025) haben wir die Erschaffung des Menschen angesehen und seinen Ungehorsam, mit den Folgen, die es für ihn hatte. Wir haben aber auch die Liebe Gottes zu ihm gesehen und seine Gerechtigkeit, die es Ihm nicht erlaubte, die Tat des Menschen einfach zu übersehen.

Wir dürfen niemals vergessen, dass Gott gerecht und heilig ist. Seine Gerechtigkeit und Heiligkeit fordern Konsequenzen. Wenn der Mensch mitsamt seiner sündigen Natur und seinem Wesen, einfach so, in den Himmel einziehen würde, wäre dadurch mit der Zeit alles verunreinigt. Der Mensch musste also in seiner Natur, seinem Wesen verändert werden. Denn durch den Sündenfall bekam der Mensch die Natur des Teufels, getrennt von Gott und seiner Herrlichkeit.

Röm 5,19

Denn gleichwie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern gemacht worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten gemacht.

Der unerrettete Mensch ist ein Sünder, und das nicht in erster Linie wegen seinen sündigen Taten. Diese sind nur die Folgen seines sündigen Zustandes, seines Wesens. Dass Sünder sündigen ist nichts Besonderes, es kommt aus ihrer Natur. Wie ein Schwein, das sich im Dreck suhlt und nicht lange sauber bleibt, wenn du es wäschst und in ein Bett legst. Findet es etwas, um sich darin zu suhlen, wird es genau das tun, egal wie du schön du alles gemacht hast; es ist eben seine Natur. Eine Katze würde das nicht tun, sie leckt sich sauber und legt sich aufs Bett.

Wenn aber ein Sünder Jesus als seinen Retter annimmt, dann wird er in seinem Wesen ein Gerechter. Wir müssen Sündern, die zu Christus kommen, Zeit lassen, das Alte abzulegen und, durch das Wort und den Heiligen Geist, wachsen zu lernen. Errettete Christen müssen nicht mehr sündigen. Sie haben die Kraft und Fähigkeit dieses Verhalten abzulegen in Christus. So wie Er vollkommen lebte, können wir es auch. Christus ist unser Vorbild, Ihm müssen wir folgen, und wenn du in Sünde fällst, ist Seine Vergebung da für dich, sie ist grösser als deine Sünde. Sein Blut ist immer wirksam und reinigt dich. Nimm es in Anspruch, wenn du gesündigt hast, wenn du das Ziel verfehlt hast (was sündigen bedeutet). Lebe ja nicht in Verdammnis weiter, wenn seine Vergebung da ist. Vergebung ist da ... nimm sie im Glauben an!

Röm 3,22-26

nämlich die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus, die zu allen und auf alle [kommt], die glauben. Denn es ist kein Unterschied; 23 denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten, 24 sodass sie ohne Verdienst gerechtfertigt werden durch seine Gnade aufgrund der Erlösung, die in Christus Jesus ist.

Jesus ist der Erlöser, der kommen sollte und Er kam. Er ist die Sühnung für unsere Sünden. Er kam und gab uns die Herrlichkeit zurück, die wir verloren hatten. Jesus ist der einzige Weg zurück in die Gemeinschaft mit Gott. Jeder Mensch, der Ihn als Herrn im Glauben annimmt, durch ein Gebet, bekommt in einem Augenblick Vergebung. Auch für alle Taten, die er in der Vergangenheit getan hat. Auch muss er nicht zuerst büssen für seine Vorfahren. Das Opfer von Jesus macht frei. Der Mensch wird in seinem Inneren, seinem Geist, von neuem geboren und wird zur Gerechtigkeit, die vor Gott gilt. Dies ist ein Gnaden-Geschenk von Gott, für das Christus, der Sohn Gottes, bezahlt hat.

Vers 25 Ihn hat Gott zum Sühnopfer bestimmt, [das wirksam wird] durch den Glauben an sein Blut, um seine Gerechtigkeit zu erweisen, weil er die Sünden ungestraft ließ, die zuvor geschehen waren, 26 als Gott Zurückhaltung übte, um seine Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit zu erweisen, damit er selbst gerecht sei und zugleich den rechtfertigt, der aus dem Glauben an Jesus ist.

Es gibt keinen anderen Weg, um gerettet zu werden. Es musste ein sündloser Mensch sein. Jesus, der Sohn Gottes, wurde Mensch und nur Er konnte uns erlösen. Er konnte den Preis durch sein Opfer bezahlen. Er ist Herr in alle Ewigkeit, Er hat alles zurückgekauft, Gottes Liebe zu dir ist unermesslich. Es wird aber ein Tag kommen, da wird Er die Erde richten, wegen der Sünde. Er ist ein gerechter, Heiliger Gott und nicht, wie wir es uns manchmal vorstellen: Ein älterer, weisshaariger Mann im Himmel, der tut was immer Ihm gefällt und einfach alles toleriert, wenn es nur ‚gut gemeint‘ ist.

Gott ist heilig, gerecht und seine Wege sind es auch. Wie ein guter Richter eines Gerichts, der sich an die Gesetze halten muss, so ist Gott auch gerecht und seine Wege sind gerecht und haben

Bestand, auch vor dem Teufel. Niemand kann Ihn anklagen, weil es nichts zu finden gibt. Gott ist heilig, einzigartig und gerecht und er liebt dich!

Hast auch du dieses Gnadengeschenk, das dir in Christus Jesus geschenkt wird, angenommen? Ja, du kannst nichts dafür, dass Adam gesündigt hat, aber es liegt nun in deiner Verantwortung, ob du die Errettung in Jesus annimmst!

Anita Letzerich-Suhr

Wie werde ich Christ?

Indem du Jesus als deinen persönlichen Herrn annimmst durch ein Gebet „Vater Gott, ich komme im Namen Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Rechtfertigung und zur Vergebung meiner Sünden. Jesus, komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr, und Gott ist mein Vater. Amen